

© Norbert Mayr

Modellwohnbau Radstadt

Haspingerstraße
5550 Radstadt, Österreich

ARCHITEKTUR
Hanns Peter Köck

BAUHERRSCHAFT
gswb

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
27. Oktober 2011

Den 1993 ausgelobten Wettbewerb gewann das Projekt von Hanns Peter Köck. Dieses schloss mit leicht gekrümmten Zeilen an den Anger der benachbarten Südtiroler Siedlung an. Die solcherart südorientierten, geförderten Wohnungen begünstigten passive Solarnutzung mit Wintergärten als Wärmefalle. Im „Modellbauvorhaben“ des EU-Programms „Thermie-A“ wurden Konstruktionssysteme mit Haustechnik kombiniert – zehn Varianten mit verschiedenen Materialien – untersucht. Das ökologische und ökonomische Gesamtkonzept berücksichtigte z.B. die Auswirkung des Heizsystems auf die Umwelt mit Primärenergieverbrauch, Treibhauseffekt, Bodenversäuerung u.a.m.. Die vorgeschriebenen Kostengrenzen am umweltschonendsten erfüllte eine Mischbauweise, zweischaliges Ziegelmauerwerk und Holzleichtbauweise, eine Fernwärmeversorgung, Warmwasseraufbereitung durch Solarkollektoren, eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung und die Regenwassernutzung mittels Zisternen. (Text: Norbert Mayr)



© Hanns Peter Köck

Modellwohnbau Radstadt

DATENBLATT

Architektur: Hanns Peter Köck
Bauherrschaft: gswb

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

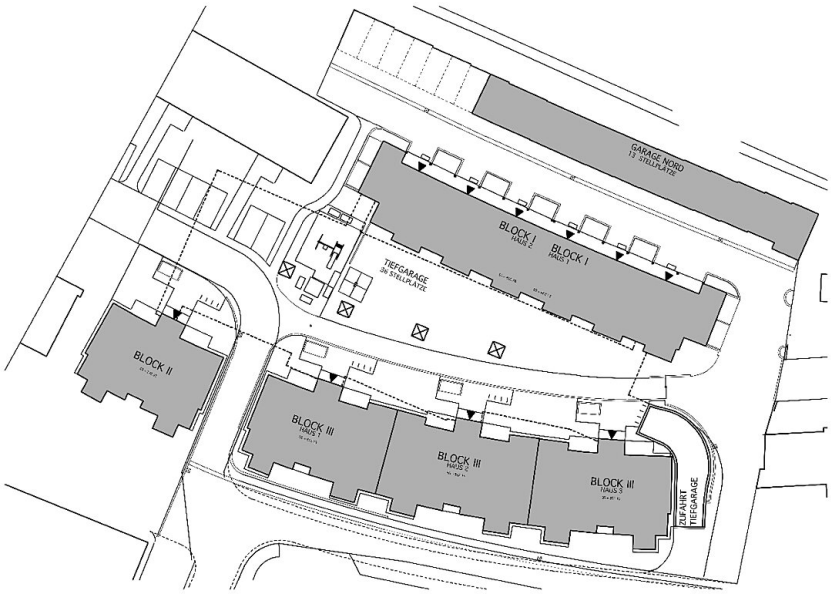
Wettbewerb: 1993
Ausführung: 1996 - 1998

Grundstücksfläche: 4.400 m²
Nutzfläche: 2.552 m²
Umbauter Raum: 15.980 m³
Baukosten: 4,5 Mio EUR

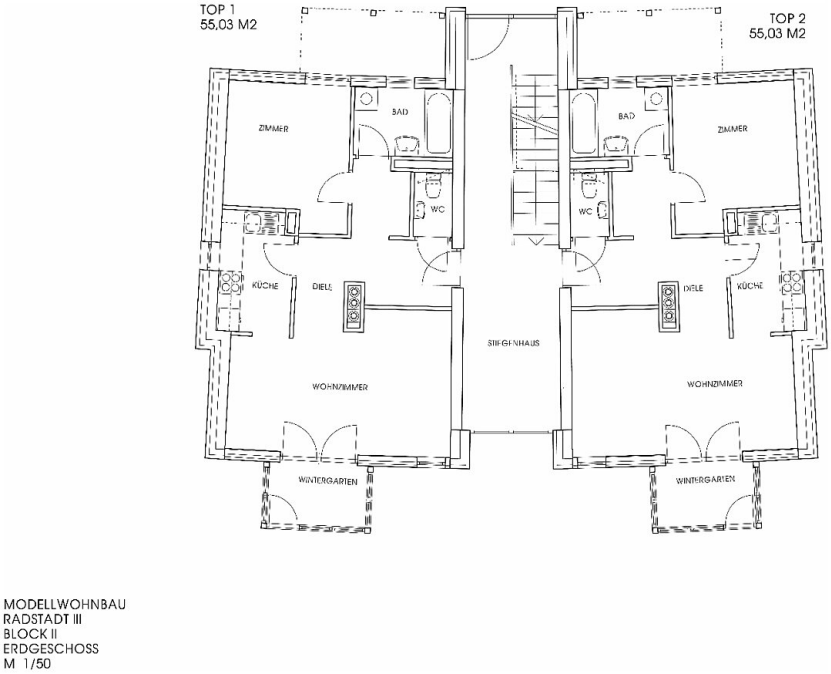
PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980 Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

Modellwohnbau Radstadt

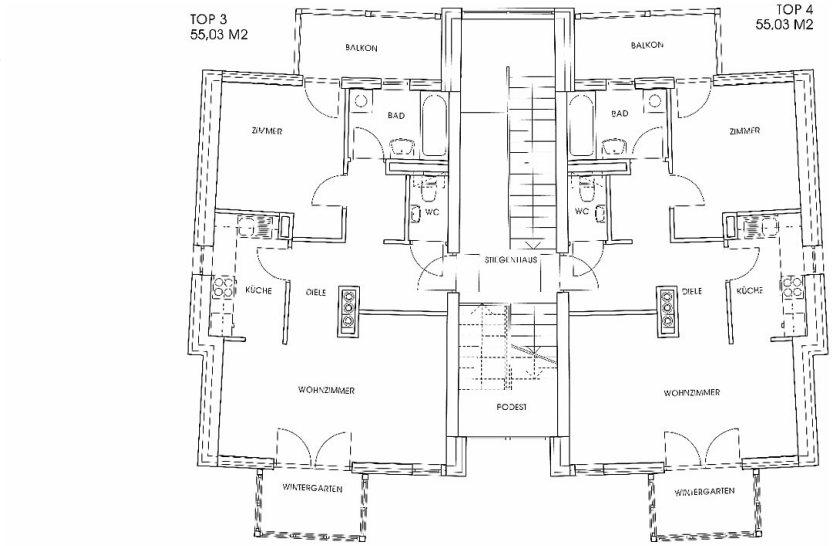


Lageplan



MODELLWOHNBAU
RADSTADT III
BLOCK II
ERDGESCHOSS
M 1/50

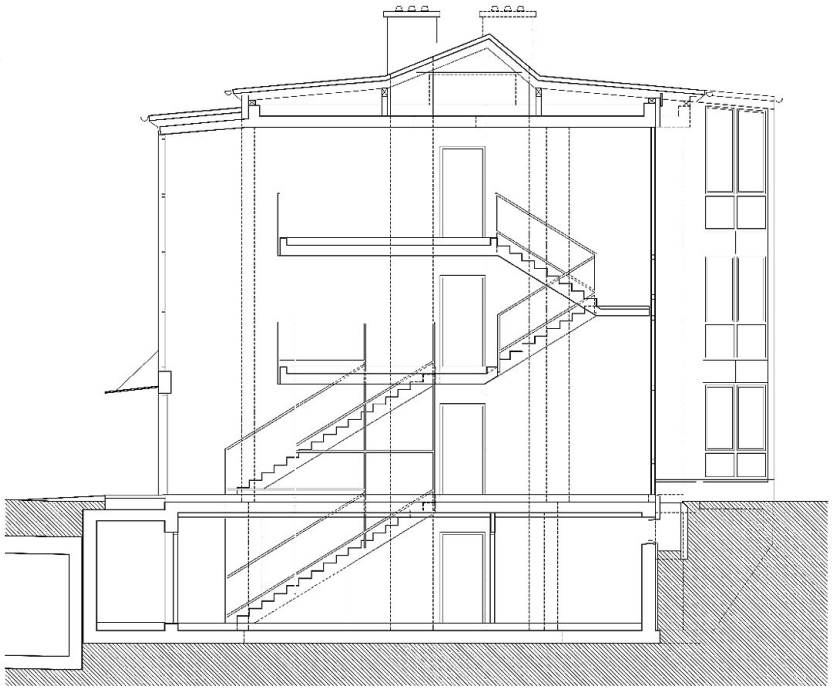
Grundriss Erdgeschoss



MODELLWOHNBAU
RADSTADT III
BLOCK II
1. OBERGESCHOSS
M 1/50

Modellwohnbau Radstadt

Grundriss Obergeschoss



BLOCK II
M 1/50

Schnitt